Wolfgang Sudhoff

Methodik zur Bewertung standortübergreifender Mobilität in der Produktion



Herbert Utz Verlag · München

Forschungsberichte IWB

Band 208

Zugl.: Diss., München, Techn. Univ., 2007

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2008

ISBN 978-3-8316-0749-5

Printed in Germany

Herbert Utz Verlag GmbH, München 089-277791-00 · www.utz.de

Inhaltsverzeichnis

Inh	altsv	erzeich	nnis
Abb	oildu	ngsver	zeichnisXIII
Tab	ellen	verzei	chnisXIX
Ver	zeich	nis de	r FormelzeichenXXI
	Gro	ße late	inische BuchstabenXXI
	Klei	ine late	inische BuchstabenXXIV
	Gro	ße grie	chische BuchstabenXXVIII
	Klei	ine grie	echische BuchstabenXXVIII
Abk	kürzu	ıngsve	rzeichnisXXXI
1 Einleitung			z1
	1.1	Ausga	angssituation und Motivation 1
	1.2	Aufga	abenstellung und Zielsetzung4
	1.3	Einor	dnung der Arbeit6
		1.3.1	Allgemeines6
		1.3.2	Einordnung in die Planungsdisziplinen des Unternehmens
		1.3.3	Positionierung innerhalb eines ganzheitlichen Planungs- prozesses
	1.4	Vorge	chensweise10
2	Gru	ındlag	en der Nutzung von Mobilität in der Produktion13
	2.1	Allge	meines
		2.1.1	Zielsetzung und Aufbau des Kapitels
		2.1.2	Begriffsdefinitionen

	2.1.3	Definition von Mobilität	4				
2.2	Mobi	bilität im Kontext von Wandlungsfähigkeit					
	2.2.1	Produktion im turbulenten Umfeld					
	2.2.2 Flexibilität, Wandlungsfähigkeit und Mobilität						
	2.2.3	Mobilität als Wandlungsbefähiger im Fabriksystem 1	9				
		2.2.3.1 Wandlungsobjekte und Wandlungsbefähiger 19	9				
		2.2.3.2 Beschreibung und Analyse der Wandlungsbefähiger – Schlussfolgerungen für die Mobilität	0				
2.3	Mobi	lität im Kontext der Standortstrukturplanung	3				
	2.3.1	Mobilitätsaspekte in der Standortstrukturplanung2	3				
		2.3.1.1 Standortstrukturplanung als Teil der Standortplanung 2.	3				
		2.3.1.2 Erweiterungsbedarf der Standortstrukturplanung 2.	3				
	2.3.2	Ausprägungen der Nutzung von Mobilität in der Produktion 2:	5				
		2.3.2.1 Allgemeines	5				
		2.3.2.2 Formen der Standortmobilität	5				
		2.3.2.3 Bestandteile der Verlagerung	6				
		2.3.2.4 Häufigkeit der Verlagerung im Produktionslebenszyklus	8				
	2.3.3	Beschreibung von Standortstrukturen	9				
2.4	Motiv	ration für die Bereitstellung von Mobilität	2				
	2.4.1	Zieldimensionen von Auslandsengagements	2				
	2.4.2	Produktlebenszyklustheorie	2				
	2.4.3	Erklärungsansätze zur Bereitstellung von Mobilität	3				

3	Gru	ındlagen der Investitionsrechnung				
	3.1	Allge	meines	. 35		
		3.1.1	Zielsetzung und Aufbau des Kapitels	. 35		
	3.1.2 Begriffsdefinitionen					
		3.1.3	Bedeutung der Investitionsentscheidung und resultierende Anforderungen an die Investitionsrechnung	. 37		
	3.2	Tradi	tionelle Verfahren der Investitionsrechnung	. 38		
		3.2.1	Statische Verfahren der Investitionsrechnung	. 38		
		3.2.2	Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung	. 38		
			3.2.2.1 Grundprinzip und Verfahrensüberblick	. 38		
			3.2.2.2 Kapitalwertmethode	. 40		
			3.2.2.3 Ergänzende Verfahren zur Kapitalwertmethode	. 42		
			3.2.2.4 Fazit zur Anwendung des Kapitalwertverfahrens	. 44		
			3.2.2.5 Entscheidungsbaumverfahren	. 44		
		3.2.3	Defizite und Grenzen der traditionellen Bewertungsverfahren	. 46		
	3.3	Realo	optionsansatz	. 48		
		3.3.1	Struktur des Abschnittes	. 48		
		3.3.2	Grundlagen	. 48		
			3.3.2.1 Entwicklung und Zielsetzung des Realoptions- ansatzes	. 48		
			3.3.2.2 Definitionen von Finanzoptionen	. 49		
			3.3.2.3 Interpretation und Definition von Realoptionen	. 49		
			3 3 2 4 Klassifikation von Realontionen	51		

		3.3.3 Grundzüge der Bewertung von Finanzoptionen		üge der Bewertung von Finanzoptionen	52
			3.3.3.1	Asymmetrisches Auszahlungsprofil von Finanz- optionen	52
	3.3.3.2		3.3.3.2	Äquivalenzprinzip als Grundidee der Bewertung von Finanzoptionen	53
			3.3.3.3	Beispielhafte Wertermittlung einer Option	54
			3.3.3.4	Einperiodiges Bewertungsmodell für Optionen	56
		3.3.4	Verfahr	en zur Optionspreisbewertung	58
			3.3.4.1	Überblick und Verfahrensanalyse	58
			3.3.4.2	Binomialmodell von Cox ET AL	61
		3.3.5 Kritische Analyse der Analogie von Real- zu Finanz		ne Analyse der Analogie von Real- zu Finanzoptionen.	63
			3.3.5.1	Grenzen der Übertragbarkeit des Bewertungskonzeptes	63
			3.3.5.2	Marktwertverzicht-Annahme (Market-Asset-Disclaimer)	64
			3.3.5.3	Fazit der kritischen Analyse	64
4	Har	ıdlung	sbedarf	und Stand der Forschung	67
	4.1	Zielse	etzung ur	nd Aufbau des Kapitels	67
	4.2	Synth	ynthese der Grundlagen		67
		4.2.1	Zusamr	nenhang zwischen Mobilität und Realoptionen	67
		4.2.2	Problem	norientierte Auswahl von Investitionsrechenverfahren.	68
	4.3	Anfor	derunge	n an die Methodik	70
		4.3.1	Glieder	ung der Anforderungskriterien	70
		4.3.2	Grunds	ätzliche Anforderungen	71

		4.3.3	Allgemeine Anforderungen	. 71
		4.3.4	Spezifische Anforderungen	. 72
		4.3.5	Schlussfolgerung	. 73
	4.4	Stand	der Forschung	. 73
		4.4.1	Anforderungskriterien und Gliederung existierender Ansätze	. 73
		4.4.2	Bewertung von Produktionstechnik	. 74
			4.4.2.1 Produktionstechnologien	. 74
			4.4.2.2 Flexible und wandlungsfähige Produktionssysteme	. 74
		4.4.3	Bewertung der Konfiguration globaler Produktionsnetzwerke	. 77
		4.4.4	Mobilität in der Produktion	. 79
		4.4.5	Anwendung des Realoptionsansatzes	. 81
			4.4.5.1 Realoptionen in der Produktion	. 81
			4.4.5.2 Realoptionen im internationalen Kontext	. 82
		4.4.6	Herleitung des Handlungsbedarfs aus dem Stand der Forschung	. 83
	4.5	Aufba	au der zu konzipierenden Methodik	. 85
		4.5.1	Struktur der Methodik	. 85
		4.5.2	Eingrenzung der Betrachtung	. 88
5	Met	thodik	zur Bewertung von Mobilität in der Produktion	. 89
	5.1	Initiie	erung der Bewertungsmethodik (Phase I)	. 89
		5.1.1	Struktur und Zielsetzung der Phase	. 89
		5.1.2	Checkliste zur Initiierung der Bewertungsmethodik	. 89
		5.1.3	Formulierung des Entscheidungsproblems	. 91

	5.1.4	Fazit der Phase I und Ausblick			
5.2	Aufba	au des deterministischen Grundmodells (Phase II)			
	5.2.1	Struktur und Zielsetzung der Phase			
	5.2.2	Aufbau und Zusammenhänge des Grundmodells			
	5.2.3	Selbstkostenrechnung als Kalkulationsbasis			
	5.2.4	Module des deterministischen Grundmodells			
		5.2.4.1 Festlegung der globalen Parameter			
		5.2.4.2 Produktspezifikation			
		5.2.4.3 Festlegung der lokalen Standortparameter			
		5.2.4.4 Festlegung der technologischen Parameter 102			
		5.2.4.5 Festlegung der Gemeinkosten			
		5.2.4.6 Erlösberechnung			
		5.2.4.7 Kostenberechnung einer Standort-Technologie- Kombination			
		5.2.4.8 Investitionsbewertung			
	5.2.5	Fazit der Phase II und Ausblick			
5.3	Analyse und Beschreibung des Unternehmens (Phase III) 10				
	5.3.1	Struktur und Zielsetzung der Phase			
	5.3.2	Relevanz der Transaktionskostenarten hinsichtlich der Form der Standortmobilität			
	5.3.3	Kosten der Strukturveränderung bei Ausübung der Mobilität			
	5.3.4	Wirkung der Mobilitätsbefähiger auf die resultierenden Kosten bei einer Verlagerung			

	5.3.5 Fazit der Phase III und Ausblick						
5.4	Analy	Analyse und Beschreibung der Umwelt (Phase IV)					
	5.4.1	Struktur und Zielsetzung der Phase					
	5.4.2	Identifikation mobilitätsrelevanter Unsicherheitsfaktoren	115				
	5.4.3	Konzept der stochastischen Bewertung	117				
		5.4.3.1 Allgemeines	.117				
		5.4.3.2 Problematik der Integration mehrerer Unsicherheiten in einen Binomialbaum	. 117				
		5.4.3.3 Konzept zur Integration mehrerer Unsicherheiten	. 119				
	5.4.4 Einschränkung und Priorisierung von Unsicherheiten						
	5.4.5	Modellierung der mobilitätsrelevanten Unsicherheits- faktoren					
		5.4.5.1 Modellierung der primären Unsicherheit	123				
		5.4.5.2 Modellierung der sekundären Unsicherheiten	125				
	5.4.6	Fazit der Phase IV und Ausblick	. 128				
5.5	Analy	vse und Beschreibung der Verlagerung (Phase V)	128				
	5.5.1	Struktur und Zielsetzung der Phase	128				
	5.5.2	Strukturierung des Verlagerungsprozesses	129				
	5.5.3	Definition der Einflussgrößen und Unsicherheiten	130				
		5.5.3.1 Allgemeines	130				
		5.5.3.2 Definition der Phasenlängen	130				
		5.5.3.3 Intensität der Unterstützung am Zielstandort und sonstige Einflussgrößen	. 132				
	5.5.4	Wirkbeziehungen zum Mobilitätsszenario	133				

	5.5.5 Fazit der Phase V und Ausblick					
5.6	Bewe	ewertung von Mobilität mit dem Realoptionsansatz (Phase VI) 1				
	5.6.1	Struktur und Zielsetzung der Phase				
	5.6.2	Definition der durch Mobilität geschaffenen Realoption 135				
		5.6.2.1 Beschreibung des Handlungsspielraumes				
		5.6.2.2 Anwendungsorientierte Konkretisierung				
	5.6.3	Grundprinzip und Aufbau des Optionsmodells				
		5.6.3.1 Allgemeines				
		5.6.3.2 Standortspezifische Cashflows als Basis der Bewertung				
		5.6.3.3 Duplikation aufgrund unterschiedlicher Risiko- strukturen				
		5.6.3.4 Erläuterungen zur Notwendigkeit der Duplikation 141				
		5.6.3.5 Grundsätzliche Bewertung der Mobilitätsoption 143				
		5.6.3.6 Fazit zum prinzipiellen Aufbau des Modells und Ausblick				
	5.6.4	Verknüpfung des Optionsmodells mit der spezifischen Bewertungsaufgabe				
	5.6.5	Integration des Verlagerungsprozesses als stochastischer, mehrperiodiger Ausübungspreis				
		5.6.5.1 Allgemeines				
		5.6.5.2 Formale Definition und schematische Darstellung 151				
		5.6.5.3 Beschreibung der zu berücksichtigenden Kosten 154				
		5.6.5.4 Fazit				
	5.6.6	Ergebnisdarstellung				

		5.6.7	Fazit der Phase VI	158
		5.6.8	Generalisierung der Modellvereinfachungen	159
6	Anv	vendu	ng der Methodik	161
	6.1	Allge	meines	161
		6.1.1	Zielsetzung des Kapitels	161
		6.1.2	Ausgangssituation und technische Umsetzung der Bewertung	161
	6.2	Bewe	rtung eines industriellen Fallbeispiels	161
		6.2.1	Konkretisierung der Bewertungsaufgabe	161
		6.2.2	Festlegung der wesentlichen Eingangsgrößen	162
		6.2.3	Analyse der strukturellen Veränderung im Produktionsnetzwerk	165
		6.2.4	Modellierung der Unsicherheiten	166
		6.2.5	Beschreibung des Verlagerungsprozesses	168
		6.2.6	Berechnung der Projektwerte	169
	6.3	Ergeb	onisse des Anwendungsbeispiels	171
		6.3.1	Vorgehensweise und Validierung der Ergebnisse	171
		6.3.2	Investitionsvergleich	172
	6.4	Bewe	rtung des Vorgehens	174
7	Zus	amme	nfassung und Ausblick	177
8	Lite	eratury	verzeichnis	181
9	Anł	nang		213
	9.1	Ergän	nzungen zu den Grundlagen der Investitionsrechnung	213
		9.1.1	Prämissen des vollkommenen Kapitalmarktes	213

	9.1.2	Grundprinzip der dynamischen Programmierung				
	9.1.3	Beispielhafte Erläuterung des Entscheidungsbaumverfahrens				
		9.1.3.1 Ausgangssituation				
		9.1.3.2 Integration von Handlungsspielräumen				
9.2	Ergän	zungen zu den Grundlagen der Optionsbewertung				
	9.2.1	Standardannahmen der Optionsbewertung				
	9.2.2	Binomialmodell von Cox et al. (1979)				
		9.2.2.1 Einperiodige Betrachtung				
		9.2.2.2 Zweiperiodige Betrachtung				
		9.2.2.3 Mehrperiodige Betrachtung				
	9.2.3	Optionsbewertungsmodell von Black & Scholes (1973) 225				
		9.2.3.1 Optionsbewertung in stetiger Zeit: Das Modell von BLACK & SCHOLES				
		9.2.3.2 Modellannahmen (Restriktionen)				
		9.2.3.3 Diskrete und kontinuierliche Betrachtung 226				
		9.2.3.4 Stochastische Prozesse zur Beschreibung von Aktienkursentwicklungen				
		9.2.3.5 Log-normalverteilte Aktienpreise				
		9.2.3.6 Modell für das Verhalten von Aktienpreisen 231				
		9.2.3.7 Interpretation der Bewertungsformel				
9.3	Ergän	zende Anmerkungen zur Methode				
	9.3.1	Das Konzept der stochastischen Dominanz				
	9.3.2	Übersicht zu standortspezifischen Kapitalkostensätzen 23				

9.3.3	Formalisierte Darstellung der Verlagerungskosten	235
	9.3.3.1 Allgemeines	235
	9.3.3.2 Planungs- und Vorbereitungsphase (PP)	235
	9.3.3.3 Produktionsunterbrechung (PU)	238
	9.3.3.4 Produktionsanlauf (PA)	239
	9.3.3.5 Produktionskontrolle (<i>PK</i>)	240
Verzeichnis de	er genannten Unternehmen	241

Wenn du dich nicht um die Zukunft kümmerst, wirst du die Gegenwart stets bereuen.

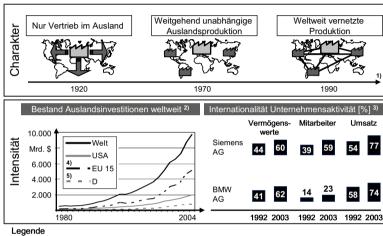
1 Einleitung

Chinesisches Sprichwort

1.1 Ausgangssituation und Motivation

Die letzten beiden Jahrzehnte sind von zwei maßgeblichen Herausforderungen an produzierende Unternehmen gekennzeichnet. Dem ökonomischen Prinzip folgend gilt es zum einen, sich nachhaltige Wettbewerbsvorteile in einem immer dynamischer werdenden Marktumfeld zu sichern (MILBERG 2000, S. 324 F., AWK-AUTORENKOLLEKTIV 2002, S. 77, VEIT 2006, S. 145). Zum anderen ist den Chancen und Risiken der Globalisierung durch geeignete Internationalisierungsstrategien proaktiv zu begegnen (REITHOFER 2003, S. 82, HEINRICH 2005, S. 235 F., REINHART ET AL. 2006, S. 179 F.).

Das erstgenannte Phänomen der permanenten Veränderung technologischer und marktseitiger Randbedingungen ist multidimensional. Es zwingt produzierende Unternehmen, sich durch Rekonfiguration ihrer Produktionssysteme an neue Anforderungen anzupassen. Die Dynamik wird durch eine Vielzahl von Einflussfaktoren erzeugt und resultiert u. a. aus der Verkürzung der Produktlebenszyklen, einer schwankenden Nachfrage, der Beschleunigung technologischer Innovationen sowie aus einem zunehmend verschärften Wettbewerb (WIENDAHL 2002, S. 122, SCHUH ET AL. 2004b, S. 106). Um den aus diesen geänderten Randbedingungen resultierenden Effekten zu begegnen, wird seit ungefähr einem Jahrzehnt die Wandlungsfähigkeit der Produktion als Lösungsansatz postuliert (REINHART 1997, WESTKÄMPER 1998, SPATH ET AL. 2002, WIENDAHL 2002), welche als die wesentliche Eigenschaft von erfolgreichen Unternehmen im 21. Jahrhundert bezeichnet wird (HERNÁNDEZ 2003, S. 3, KIRCHNER ET AL. 2003, S. 254). Neben diesen wettbewerbsorientierten Herausforderungen ist eine zunehmende Globalisierung der Absatz- und Beschaffungsmärkte zu beobachten (MERATH 1999, S. 1, EVERSHEIM & SCHELLBERG 2000, S. 183). Vom einstigen grenzüberschreitenden Handel über die ersten Entwicklungen zu Beginn des Industriezeitalters bis hin zu ihrer heutigen Form hat sich die Globalisierung aber in Charakter und Intensität stark verändert. Sinkende Barrieren durch Deregulierungen und ein freier Kapitalverkehr, weltweit verfügbares produktionstechnisches Wissen, moderne Logistik- und Verkehrsinfrastrukturen sowie die verbesserten Möglichkeiten der Informationstechnik ermöglichen gegenwärtig - wie die Abbildung 1 im oberen Teil zeigt - eine weltweit vernetzte Produktion (HUMMEL 1997, S. 30, Krolle & Oßwald 2003, S. 177, Jacob & Meyer 2006, S. 4). Damit sind Standortentscheidungen in globalem Maßstab nicht mehr wie in der Vergangenheit nur multinationalen Konzernen vorbehalten. Heute sehen sich produzierende Unternehmen über alle Branchen und Größen hinweg mit der Aufgabe konfrontiert, die Leistungserstellung in globale Wertschöpfungsketten und Produktionsverbünde aufzuteilen und für dezentrale Märkte zu optimieren (KOLLER ET AL. 1998, S. 176, VON BEHR 2002, S. 23, KINKEL ET AL. 2004, S. 5).



1) In Anlehnung an JACOB & MEYER 2006, S. 4

Abbildung 1: Veränderung des Charakters und der Intensität des Einflussfaktors Globalisierung auf produzierende Unternehmen

Die anwachsende Intensität der Globalisierungsbestrebungen spiegelt sich im Volumen der Direktinvestitionen¹ im Ausland wie auch in steigenden Auslandsanteilen des Umsatzes, bei den beschäftigten Mitarbeitern der Unternehmen so-

²⁾ Foreign Direct Investment (FDI), UNCTAD 2006

³⁾ Transnational Corporation Index (TNI), Entwicklung von 1992 bis 2003 in Prozent, UNCTAD 2003

⁴⁾ EU 15: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, D\u00e4nemark, Irland, Gro\u00dfbritannien, Griechenland, Portugal, Spanien sowie Finnland, \u00d6sterreich und Schweden

⁵⁾ D: Deutschland

⁻

Als Direktinvestitionen gelten Finanzbeziehungen zu in- und ausländischen Unternehmen einschl. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten, an denen der Investor 10% oder mehr (bis Ende 1989 25% oder mehr, von 1990 bis Ende 1998 mehr als 20%) der Anteile oder Stimmrechte unmittelbar hält. Bis Ende des Jahres 1995 umfassen die Direktinvestitionen Anteile am Kapital einschl. Rücklagen, Gewinn- und Verlustvorträgen und langfristige Kredite. Seit 1996 werden auch kurzfristige Finanz- und Handelskredite einbezogen. Als Direktinvestitionen gelten auch alle Anlagen in Grundbesitz (BUNDESBANK 2006).

wie bei den Vermögenswerten wider (UNCTAD 2003, BERGER 2006b, JACOB & MEYER 2006, S. 8, UNCTAD 2006). Die Veränderungen der Globalisierung in Charakter und Intensität zeigt zusammenfassend Abbildung 1.

Die gravierendste Veränderung hinsichtlich der Globalisierungsherausforderung sehen jedoch viele Autoren darin, dass die Entwicklungen lokaler Markt- und Standortgegebenheiten mit wachsenden Schwankungen behaftet sind (MACCORMACK ET AL. 1994, BAUMANN 1999, S. 1, BANKHOFER 2001, S. 1, ZÄH & WAGNER 2002, S. 1-1). Die Globalisierung hat damit selbst eine Dynamik entwickelt, die verstärkend auf fast alle anderen Turbulenzfaktoren im Umfeld der Unternehmung wirkt. Die resultierende Komplexitätserhöhung in der Produktion ist als eine der größten Herausforderungen für die Zukunft anzusehen (WIENDAHL 2002, S. 122).

Eine erhöhte Dynamik führt zwangsläufig zu höheren Risiken in der mittel- bis langfristigen Produktionssystemplanung, was die Fähigkeit sich schnell adaptieren zu können zu einem immer wichtigeren Wettbewerbsfaktor werden lässt (SCHUH ET AL., S. 116). Dies verlangt seitens der wesentlichen produktionstechnischen Systemelemente Mensch, Organisation und Technik anpassbare Strukturen (RIEDL 1999, WIENDAHL 2001b, WESTKÄMPER 2005). Jedoch sind gerade produktionsbezogene Allokations- oder gesamtheitliche Standortentscheidungen durch Langfristigkeit und Irreversibilität gekennzeichnet (BREDE 1971, S. 44, BEA 1997, S. 410, WIRTH ET AL. 2001, S. 184, EVERSHEIM ET AL. 2002, S. 169, REINHART ET AL. 2002, S. 337). Gleichzeitig beruhen sie auf einer Vielzahl schwer prognostizierbarer Entwicklungen standortspezifischer Faktoren, woraus ein hoher Unsicherheitsgrad für die Entscheidungsfindung resultiert (KINKEL 2004c, S. 38). Durch das Investitionsvolumen und die entstehenden langfristigen Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit und die Finanzkraft des Unternehmens beinhalten Standort- und Allokationsentscheidungen damit ein hohes unternehmerisches Gesamtrisiko. Andererseits stellt die Globalisierung von Absatz, Beschaffung und Produktion für Unternehmen ein wesentliches Instrumentarium dar, sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen, und trägt zur Risikodiversifizierung und -reduzierung bei (THE BOSTON CONSULTING GROUP INC. 2004, S. 16 F., MEYER 2006b, S. 84). Darüber hinaus bestehende Potenziale, an dynamischen Entwicklungen zu partizipieren, können jedoch aufgrund der evidenten Immobilität von Produktionsressourcen nur unzureichend ausgeschöpft werden (WIENDAHL & WORBS 2000, S. 584 F., WIRTH ET AL. 2000, S. 29, REINHART ET AL. 2002, S. 337, LANGE-STALINSKI 2003, S. 3, MÜLLER ET AL. 2006, S. 198).

Ein Mittel, die Irreversibilität von Standortentscheidungen aufzuheben, ist Mobilität. Diese erlaubt es, die Ressourcenzuteilung kurz- bis mittelfristig standort- übergreifend anzupassen und somit zu verbessern (AWK-AUTORENKOLLEKTIV 2002, S. 91, REINHART & CISEK 2003, S. 77 F.). Die vordringliche Aktion "Flexible, temporäre Fabrik" des BMBF und die darauf folgenden Forschungsprojekte² beschäftigten sich daher in den Jahren 2002 bis 2005 mit dieser Thematik. Im Mittelpunkt der Betrachtung stand die Bewältigung temporärer Lebenszyklen von Produkten, Prozessen und Fabrikstrukturen einschließlich der Analyse von Mobilität in der Produktion (WIRTH ET AL. 2001, S. 184). Neben der Entwicklung und Gestaltung von technischen und organisatorischen Mobilitätskonzepten wurde der Handlungsbedarf aufgezeigt, durch geeignete Bewertungssystematiken und -methoden die Wirtschaftlichkeit eines Einsatzes mobiler Produktionskonzepte nachzuweisen (WIRTH ET AL. 2000, S. 30, LANGE-STALINSKI 2003, S. 3).

1.2 Aufgabenstellung und Zielsetzung

In der Praxis ist es notwendig, vorgehaltene Freiräume von Produktionssystemen und deren wirtschaftlichen Zusatzaufwand zu beziffern (KOREN ET AL. 1999, S. 539, BORNHÄUSER ET AL. 2003, S. 176). Zudem dürfen Konzepte und Strategien, welche die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen gewährleisten, nicht vergangenheitsorientiert sein, sondern müssen die erwarteten Entwicklungen vorausschauend integrieren. Die vorangegangenen Ausführungen haben gezeigt, dass eine Nutzung der globalen Unterschiede und eine Anpassung an deren Veränderung produktionsseitig durch Mobilität erreicht werden kann. Dies schafft Wettbewerbsvorteile und führt zur Aufgabenstellung, Mobilität unter Berücksichtigung der beschriebenen Randbedingungen zu beschreiben, zu planen und unter wirtschaftlichen Gesichtpunkten zu bewerten.

Die Aufgabenstellung gliedert sich in drei Teilaspekte, die in Abbildung 2 dargestellt sind. Aus Sicht der Fabrikplanung besteht die Anforderung der Zukunft einerseits darin, den Standort als Element in einem global verteilten Produktionsnetzwerk zu verstehen (WIENDAHL 2001b, S. 723, SCHUH ET AL. 2004a, S. 299, HIRNER 2005). Hierbei reicht es nicht mehr aus, nur Leistungstiefe, Prozesse und Standorte von Fabriken unter statischen Gesichtspunkten optimal aufeinander

⁻

² SCHUH & MERCHIERS 2004; WITTE & VIELHABER (2004); MÜLLER & SPANNER-ULMER 2005; WIENDAHL ET AL. 2005; ZÄH & BAYERER 2004

abzustimmen. Die beschriebene Dynamik führt zu temporär-instabilen Zuständen, denen durch Mobilität begegnet werden kann. Die Vorteilhaftigkeit dieses Handlungsspielraums ist jedoch untrennbar mit der Entwicklung des Umfeldes verbunden. Aus diesem Grund gilt es, relevante Einflussfaktoren zu identifizieren und in einer vorausschauenden Planung modellhaft abzubilden.

Des Weiteren besteht ein allgemein anerkanntes Defizit an strukturierten Vorgehensweisen und geeigneten Bewertungsverfahren, um zu bestimmen, welches Maß an Anpassungsfähigkeit sich wirtschaftlich lohnt (KIRCHNER ET AL. 2003, S. 257, SCHUH ET AL. 2004d, S. 117). Auch WIENDAHL & HERNÁNDEZ (2002, S. 136) und NILSSON & NORDAHL (1995, S. 10) sehen die Notwendigkeit einer Kongruenz zwischen der Wandlungsanforderung und dem wünschenswerten (d. h. wirtschaftlich sinnvollen) Veränderungspotenzial. Eine nicht zielgerichtete Analyse und eine unzureichende Berücksichtigung der vorhandenen Unsicherheiten kann leicht zu einer Situation führen, die als "Überwandlungsfähigkeit" zu bezeichnen ist (KIRCHNER ET AL. 2003, S. 254). Andererseits werden häufig die Initialkosten anpassungsfähiger Produktionsanlagen überschätzt, während die hieraus entstehenden Handlungsspielräume wertmäßig unterschätzt werden.



Abbildung 2: Zielsetzung der Arbeit

t: Zeit

s2: Standort s2

1 Einleitung

Dieser Interpretation ist durch aussagekräftige Planungs- und Bewertungsvorgehensweisen zu begegnen, um eine Sensibilisierung des Managements bezüglich der Implementierung wirtschaftlich vertretbarer Wandlungsfähigkeit zu erreichen (KIRCHNER ET AL. 2003, S. 258 F., MÜSSIG 2005). Um diese Sensibilisierung bezüglich des Veränderungspotenzials der Mobilität zu erwirken, besteht die Aufgabe zudem darin, Situationen zu beschreiben, in denen eine Nutzung von Mobilität in Betracht zu ziehen ist. Darüber hinaus ist es erforderlich, die Auswirkungen zu beschreiben, die eine Nutzung der Mobilität im konkreten Anwendungsfall nach sich zieht.

Aus diesen Teilaspekten lässt sich die allgemeine Zielsetzung der Arbeit ableiten. Sie besteht in der Optimierung der Investitionsstrategie in einem Produktionsnetzwerk unter Einfluss globaler Unsicherheiten. Hierbei ist der Mehrwert von Mobilitätspotenzialen explizit zu berücksichtigen. Das konkrete Ziel der vorliegenden Arbeit ist es daher, eine Bewertungsmethodik zu erarbeiten, welche den Wert von Mobilität als Freiheitsgrad des produktionstechnischen Systems in Abhängigkeit der zugrunde liegenden Unsicherheiten zu bestimmen erlaubt. Die Arbeit soll einen Beitrag dazu leisten, Chancen und Risiken von in unterschiedlichem Maße anpassungsfähigen Produktionskonzepten am Beispiel von Mobilität zu analysieren, zu interpretieren und in einem Bewertungsmodell abzubilden. Es soll eine methodische Grundlage geschaffen werden, um innerhalb der mittel- bis langfristigen Investitionsplanung mobile und immobile Konzepte vergleichend einander gegenüberstellen und eine klare Handlungsempfehlung geben zu können.

1.3 Einordnung der Arbeit

1.3.1 Allgemeines

Durch die Einordnung der abgeleiteten Aufgabenstellung und Zielsetzung sollen in diesem Abschnitt die folgenden Fragen beantwortet werden:

- o Wie ist das Handlungsfeld der Arbeit innerhalb der spezifischen Planungsdisziplinen des Unternehmens einzuordnen?
- Wie ist die zeitliche Positionierung der Planungsaufgabe innerhalb eines ganzheitlichen systematischen Planungsprozesses zu definieren?

1.3.2 Einordnung in die Planungsdisziplinen des Unternehmens

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Optimierung der technischen Ausstattung und der wirtschaftlichen Voraussetzungen von Produktionsstätten zur bestmöglichen Erfüllung der übergeordneten Unternehmensziele. Damit ist sie eindeutig der Planungsdisziplin der Fabrikplanung zuzuordnen, welche die Planung und Auslegung industrieller Produktionsstätten einschließlich der Überwachung der Realisierung bis zum Anlauf zum originären Inhalt hat (WIENDAHL 1996, S. 9-1). Die vielseitigen, komplexen und weitläufigen Aufgaben der Fabrikplanung sind als zusammenfassbares Teilgebiet wiederum der Unternehmensplanung untergeordnet (AGGTELEKY 1980, S. 26, SCHMIGALLA 1995, S. 70).

Unternehmensplanung

Die Unternehmensplanung beinhaltet alle Planungsaktivitäten, die im Rahmen bestehender Unternehmen oder zum Aufbau neuer Unternehmen erforderlich sind (HAMMER 1992, S. 22). Eine Unterteilung der Planungsaufgaben der Unternehmensplanung kann sowohl zeit- als auch bereichsbezogen stattfinden. Hinsichtlich des betrachteten Zeithorizonts wird zwischen strategischer, taktischer und operativer Planung unterschieden. Unabhängig von diesen zeitlichen Dimensionen kann eine bereichs- und objektbezogene Differenzierung vorgenommen werden (FISCHER 1996, S. 31 F.). Diese richtet sich nach den grundlegenden Unternehmensbereichen. Dabei ist die Finanzplanung als übergreifender Bereich zu verstehen, der die anderen Bereiche unterstützt (siehe Abbildung 3).

Fabrikplanung

Die Fabrikplanung findet zwar keine ausdrückliche Erwähnung in der betrachteten betriebswirtschaftlichen Literatur zur Unternehmensplanung, beinhaltet aber Teilaspekte aller dort aufgeführten Bereiche (BERGHOLZ 2005, S. 25 F.). Damit ist eine Definition der Fabrikplanung als Teilbereich der Unternehmensplanung zutreffend (AGGTELEKY 1980, S. 26, SCHMIGALLA 1995, S. 70, BERGHOLZ 2005, S. 25 F.). Für die Fabrikplanung definiert AGGTELEKY (1980) die Auswahl der Produktionsmittel und die Gestaltung von Fertigungsstätten als zentrale übergeordnete Aufgaben. Das weitreichende Aufgabenspektrum der Fabrikplanung lässt sich in verschiedene Planungsfelder strukturieren, wobei sich die Fabrikplanung im engeren Sinne auf die ebenfalls in der Abbildung 3 aufgeführten vier Planungsfelder konzentriert (WIENDAHL 1996, S. 9-4). Hauptsächlicher Gegenstand neben der zielorientierten Gestaltung ist die rationelle Verwirklichung von Investitionsvorhaben (AGGTELEKY 1980, S. 26, SCHMIGALLA 1995, S. 70).

Investitionsplanung

Die Investitionsplanung stellt als Querschnittsfunktion der Unternehmensplanung eine essenzielle Unterstützungsaufgabe für die Fabrikplanung dar. Darüber hinaus wird die enge Verknüpfung der Fabrikplanung mit den anderen betrieblichen Planungsaktivitäten aus der Abbildung 3 ersichtlich.

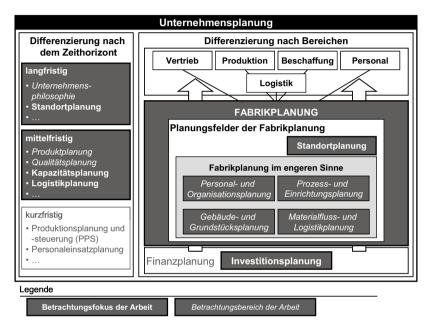


Abbildung 3: Einordnung der Aufgabenstellung in die Planungsdisziplinen

Vor dem Hintergrund der Aufgabenstellung (siehe 1.2), eine Bewertungssystematik zur zielgerichteten und rentabilitätsorientierten Bewertung unterschiedlicher Produktionskonzepte zu erarbeiten, liegt der Fokus dieser Arbeit in der anwendungsorientierten Übertragung theoretischer Modelle der Investitionsplanung auf die Fabrikplanung. Die Bewertungssystematik ist somit als Teil der unternehmensplanerischen Aktivität zu verstehen. Sie fokussiert lang- und mittelfristige Fragestellungen.

1.3.3 Positionierung innerhalb eines ganzheitlichen Planungsprozesses

Die zugrunde liegende Komplexität von Fabrikplanungsprojekten verlangt einen systematischen Planungsablauf (KETTNER 1984, S. 10 F.), welcher auf den Pro-

blemlösungszyklus von DAENZER & HUBER aufbaut (DAENZER & HUBER 1999, S. 49). Dabei sind die Phasen Vorbereitung, Strukturierung, Gestaltung und Umsetzung zu durchlaufen (KETTNER 1984, S. 10 F., WIENDAHL 1996, S. 9-11) und im oberen Bereich in Abbildung 4 aufgeführt. Die Zielplanung ist dabei als die erste Planungsstufe der Vorbereitung zu verstehen. Ihre Aufgabe ist die Erstellung eines "strategisch abgeleiteten, bewerteten und gegenüber alternativen Planungsmöglichkeiten abgegrenzten Grobkonzeptes, auf dessen Grundlage die Entscheidungsträger die Freigabe der nachfolgenden Planungsstufen und der Realisierung einleiten können" (BRANKAMP 1996, S. 9-32).

Somit ist der Betrachtungsfokus der Arbeit der Zielplanung als Teil der Vorbereitungsphase zuzuordnen (dunkelgraue Darstellung in Abbildung 4). Dies setzt aber einige Planungsschritte der Strukturierung im Sinne einer Prinzipplanung und Dimensionierung voraus. Diese sind nötig, um ein zu bewertendes Grobkonzept überhaupt vorlegen zu können (BRANKAMP 1996, S. 9-32). Ein rein sequentieller Planungsablauf ist nicht darstellbar, sondern es sind iterative Zyklen zu durchlaufen (NYHUIS ET AL. 2004, S. 95).

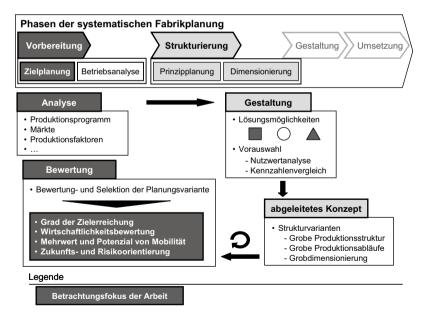


Abbildung 4: Einordnung der Arbeitsschwerpunkte in den Planungsablauf der systematischen Fabrikplanung

1 Einleitung

Die Arbeit fokussiert Analyse- und Bewertungsaspekte, während die Gestaltung und die Eingrenzung der Lösungsmöglichkeiten als vorgelagerte Aufgaben zu verstehen sind. Technische Machbarkeitsstudien und Auswahlentscheidungen im Sinne der Technologiegestaltung werden als gegeben vorausgesetzt und sind in der Abbildung 4 hellgrau gekennzeichnet. Die Aufgabe der Bewertungssystematik und der Fokus der Arbeit bestehen daher in der Bewertung und der Selektion einer grob geplanten Strukturvariante aus mehreren Alternativen. Abbildung 4 zeigt die Einordnung der Arbeitsschwerpunkte in den systematischen Planungsprozess der Fabrikplanung.

1.4 Vorgehensweise

In Kapitel 1 erfolgte die Einordnung der Aufgabenstellung und der Zielsetzung der vorliegenden Arbeit in die allgemeinen Planungsdisziplinen produzierender Unternehmen. Darüber hinaus wurde die Positionierung der Planungsaufgabe innerhalb eines systematischen Planungsprozesses beschrieben.

Die beiden darauf folgenden Kapitel 2 und 3 sind als Grundlagenkapitel konzipiert, welche die maßgeblichen Aspekte der Themenfelder Mobilität in der Produktion und Bewertung beleuchten.

In Kapitel 2 wird der Begriff der standortübergreifenden Mobilität für die Produktion definiert und eine integrative Betrachtung im Rahmen der Standortplanung durchgeführt. Zudem werden Grundformen der Standortstruktur in einem Produktionsnetzwerk vorgestellt, da sich diese durch die Mobilitätsausübung verändern kann. Sowohl die bestehenden Strukturen als auch die Konsequenzen der Nutzung des Freiheitsgrades Mobilität sind als grundlegende Spezifikationsmerkmale der Bewertungsaufgabe zu verstehen. Kapitel 3 widmet sich aufgrund der investitionstheoretischen Problemformulierung der Aufgabenstellung den Grundlagen der Investitionsrechnung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Integration von Unsicherheitsaspekten in die Bewertung. Neben traditionellen Ansätzen wird auch der Realoptionsansatz diskutiert, welcher auf finanztheoretischen Prinzipien zur Preisbestimmung von Finanzoptionen aufbaut.

Kapitel 4 beinhaltet mehrere Kernbausteine. Zum einen werden in einer Synthese die Grundlagen der Kapitel 2 und 3 reflektiert und Schlussfolgerungen abgeleitet, welche den Problemlösungsprozess bestimmen. Im Anschluss werden Anforderungen an die Methodik abgeleitet und der Stand der Forschung anhand definier-

ter Kriterien beleuchtet. Abschließend wird der Handlungsbedarf in ein Grobkonzept der Methodik übergeführt.

In Kapitel 5 wird das Grobkonzept der Methodik ausgestaltet. Nach der Überprüfung, inwieweit die Methodik für eine vorliegende Bewertungssituation geeignet ist, werden die Grundzüge der deterministischen Bewertung von Standortentscheidungen dargestellt. Im Anschluss folgen drei Phasen der Konfiguration der Bewertungsaufgabe. Diese Konfiguration erfolgt, indem die Bereiche Unternehmen, Umwelt und Verlagerungsprozess, welche als Eingangsgrößen in die abschließende Bewertungsphase eingehen, beschrieben werden. Die zu berücksichtigenden Bestandteile für das Bewertungsmodell, welche den Mehrwert der Mobilität beeinflussen, werden festgelegt und modelliert.

Kapitel 6 beschreibt ein industrielles Anwendungsbeispiel, welches im Rahmen der Forschungsarbeiten durchgeführt wurde. Anhand der gewonnenen Erfahrungen wird die Anwendung der Methodik kritisch diskutiert.

Das abschließende *Kapitel 7* beinhaltet die Zusammenfassung sowie einen Ausblick auf offene Forschungsfragen. Die Gliederung der vorliegenden Arbeit wird aus Abbildung 5 ersichtlich.

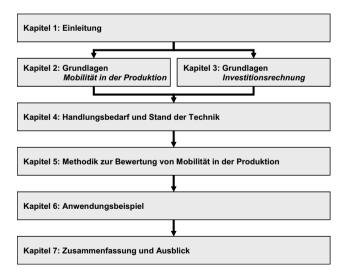


Abbildung 5: Struktureller Aufbau und Vorgehensweise der Arbeit

iwb Forschungsberichte Band 1-121

Herausgeber: Prof. Dr.-Ing. J. Milberg und Prof. Dr.-Ing. G. Reinhart, Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität München

Band 1–121 erschienen im Springer Verlag, Berlin, Heidelberg und sind im Erscheinungsiahr und den folgenden drei Kalenderiahren erhältlich im Buchhandel oder durch Lange & Springer. Otto-Suhr-Allee 26-28, 10585 Berlin

Streifinger, E. 1

Beitrag zur Sicherung der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit moderner Fertigungsmittel 1986 · 72 Abb. · 167 Seiten · ISBN 3-540-16391-3

Untersuchung der spanenden Bearbeitung von Knochen 1986 90 Ahh 175 Seiten ISBN 3-540-16392-1

Maier C.

Montageautomatisierung am Beispiel des Schraubens mit Industrierobotern 1986 · 77 Abb. · 144 Seiten · ISBN 3-540-16393-X

Summer, H.

Modell zur Berechnung verzweigter Antriebsstrukturen 1986 74 Abb 197 Seiten ISBN 3-540-16394-8

Elektrische Vorschubantriebe an NC-Systemen 1986 141 Abb 198 Seiten ISBN 3-540-16693-9

Analytische Untersuchungen zur Technologie der Kugelbearbeitung 1986 74 Abb. 173 Seiten ISBN 3-540-16694-7

Hunzinger I

Schneiderodierte Oberflächen 1986 · 79 Abb. · 162 Seiten · ISBN 3-540-16695-5

Echtzeit-Kollisionsschutz an NC-Drehmaschinen 1986 54 Abb 127 Seiten ISBN 3-540-17274-2

Montagegerechtes Konstruieren durch die Integration von Produkt- und Montageprozeßgestaltung 1987 70 Abb 144 Seiten ISBN 3-540-18120-2

Reithofer, N. 10

Nutzungssicherung von flexibel automatisierten Produktionsanlagen 1987 84 Abb 176 Seiten ISBN 3-540-18440-6

11

Rechnerunters tützte Entwicklung flexibel automatisierter Montageprozesse 1988 56 Abb. 144 Seiten ISBN 3-540-18799-5

Reinhart G

Flexible Automatisierung der Konstruktion und Fertigung elektrischer Leitungssätze 1988 · 112 Abb. · 197 Seiten · ISBN 3-540-19003-1

13 Investitionsentscheidung in der rechnerintegrierten 1988 74 Abb. 190 Seiten ISBN 3-540-19099-6

Groha, A. 14

Universelles Zellenrechnerkonzept für flexible Fer tigung ssysteme 1988 74 Abb 153 Seiten ISBN 3-540-19182-8

15

Klipsmontage mit Industrierobotern 1988 92 Ahh 150 Seiten ISBN 3-540-19183-6

16 Leitsysteme für rechnerintegrierte Auftragsabwicklung 1988 44 Abb. 144 Seiten ISBN 3-540-19260-3

17 Mobiler Roboter im Materialfluß eines flexiblen. Fer tigung ssystems 1988 86 Abb 164 Seiten ISBN 3-540-50468-0

Experimentelle Untersuchungen zur Technologie der Kuaelherstelluna 1989 - 110 Abb. 200 Seiten ISBN 3-540-51301-9

19 Rechnerunterstützte Planung flexibler Montagesysteme 1989 43 Abb 154 Seiten ISBN 3-540-51723-5

Kirchknonf P 20

Ermittlung modaler Parameter aus Übertragungsfreguenzgängen 1989 57 Abb. 157 Seiten ISBN 3-540-51724-3

Sauerer, Ch.

Beitrag für ein Zerspanprozeßmodell Metallbandsägen 1990 89 Abb. 166 Seiten ISBN 3-540-51868-1

Karstedt K

22 Positionsbestimmung von Objekten in der Montage- und Fer tigung sautoma tisierung 1990 92 Abb. 157 Seiten ISBN 3-540-51879-7

23

Entwicklung eines integrierten NC-Planungssystems 1990 66 Abb 180 Seiten ISBN 3-540-51880-0

Schuamann R

24 Nachgiebige Werkzeugaufhängungen für die automatische Montage 1990 · 71 Abb. · 155 Seiten · ISBN 3-540-52138-0

Simulation als Werkzeug in der Handhabungstechnik 1990 · 125 Abb. · 178 Seiten · ISBN 3-540-52231-X

Eibelshäuser, P.

26 Rechnerunterstützte experimentelle Modalanalyse mittels gestufter Sinusanregung 1990 · 79 Abb. · 156 Seiten · ISBN 3-540-52451-7

Prasch. J.

Computerunterstützte Planung von chirurgischen Eingriffen in der Orthopädie 1990 · 113 Abb. · 164 Seiten · ISBN 3-540-52543-2 Teich K

28

Prozeßkommunikation und Rechnerverbund in der Produktion

1990 52 Abb 158 Seiten ISBN 3-540-52764-8

Pfrang W 29

Rechnergestützte und graphische Planung manueller und teilau toma tisierter Arbeitsplätze

1990 59 Abb 153 Seiten ISBN 3-540-52829-6

Tauher A 30

Modellbildung kinematischer Strukturen als Komponente der Montageplanung 1990 93 Abb 190 Seiten ISBN 3-540-52911-X

Jäger A

31 Systematische Planung komplexer Produktionssysteme 1991 75 Abb. 148 Seiten ISBN 3-540-53021-5

Hartberger, H. 32

Wissensbasierte Simulation komplexer Produktionssysteme

1991 · 58 Abb. · 154 Seiten · ISBN 3-540-53326-5

Tuczek. H. 33

Inspektion von Karosseriepreßteilen auf Risse und Einschnürungen mittels Methoden der Bildverarbeitung 1992 125 Abb. 179 Seiten ISBN 3-540-53965-4

Fischbacher, J. 34

Planungsstrategien zur stömungstechnischen Optimierung von Reinraum Fertigungsgeräten 1991 60 Abb 166 Seiten ISBN 3-540-54027-X

35

3D-Echtzeitkollisionsschutz für Drehmaschinen 1991 66 Abb 177 Seiten ISBN 3-540-54076-8

36 Aufbau und Einsatz eines mobilen Roboters mit unabhängiger Lokomotions- und Manipulationskomponente 1991 85 Abb. 139 Seiten ISBN 3-540-54216-7

Kupec. Th.

Wissensbasiertes Leitsystem zur Steuerung flexibler Fertigungsanlagen 1991 68 Abb. 150 Seiten ISBN 3-540-54260-4

Maulhardt U 38

Dynamisches Verhalten von Kreissägen 1991 109 Abb. 159 Seiten ISBN 3-540-54365-1

39 Strukturierte Planung flexibel automatisierter Montagesysteme für flächige Bauteile 1991 86 Abb. 201 Seiten ISBN 3-540-54401-1

Koepfer, Th. 40

3D grafisch interaktive Arbeitsplanung ein Ansatz zur Aufhebung der Arbeitsteilung 1991 74 Abb. 126 Seiten ISBN 3-540-54436-4

Schmidt, M.

41 Konzeption und Einsatzplanung flexibel automatisierter Montagesysteme 1992 108 Abb. 168 Seiten ISBN 3-540-55025-9

Buraer. C. 42

Produktionsregelung mit entscheidungsunterstützenden In formation ssystemen 1992 94 Abb. 186 Seiten ISBN 3-540-55187-5

HnRmann J

43 Methodik zur Planung der automatischen Montage von nicht formstabilen Bauteilen 1992 · 73 Abb. · 168 Seiten · ISBN 3-540-5520-0

Petry, M. 44

Systematik zur Entwicklung eines modularen Programmbaukastens für robotergeführte Klebeprozesse 1992 106 Abb 139 Seiten ISBN 3-540-55374-6

Schönecker W 45

Integrier te Diagnose in Produktionszellen 1992 87 Abb. 159 Seiten ISBN 3-540-55375-4

46 Systematische Planung hybrider Montagesysteme unter Berücksichtigung der Ermittlung des optimalen Au to ma ti sier un osora de s

1992 70 Abb 156 Seiten ISBN 3-540-55377-0

Gebauer 1

47 Prozeßuntersuchungen zur automatisierten Montage von optischen Linsen 1992 84 Abb 150 Seiten ISBN 3-540-55378-9

Schrüfer N

48 Erstellung eines 3D Simulationssystems zur Reduzierung von Rüstzeiten bei der N.C. Bearbeitung 1992 103 Abb 161 Seiten ISBN 3-540-55431-9

49 Methoden zur rationellen Automatisierung der Montage von Schnellbe festiaungselementen 1992 77 Abb. 176 Seiten ISBN 3-540-55512-9

Garnich F

Laserbearbeitung mit Robotern 1992 - 110 Ahh - 184 Seiten - ISBN 3-540-55513-7

Fuhert P 51

Digitale Zustandesregelung elektrischer Vorschubantriebe 1992 89 Ahh 159 Seiten ISBN 3-540-44441-2 Glaas W

Rechnerintegrierte Kabelsatzfertigung

1992 67 Abb 140 Seiten ISBN 3-540-55749-0

53

Ein Verfahren zur On Line Fehlererkennung und Diagnose 1992 60 Abb. 153 Seiten ISBN 3-540-55750-4

Lana. Ch. 54

Wissensbasierte Unterstützung der Verfügbarkeitsplanung 1992 · 75 Abb. · 150 Seiten · ISBN 3-540-55751-2

Schuster, G. 55

Rechnergestütztes Planungssystem für die flexibel automatisierte Montage 1992 - 67 Abb - 135 Seiten - ISBN 3-540-55830-6

Вотт. Н. 56 Ein Ziel- und Kennzahlensvstem zum Investitionscontrolling komplexer Produktionssysteme 1992 87 Abb. 195 Seiten ISBN 3-540-55964-7

Wendt, A. Qualitätssicherung in flexibel automatisierten Mon tage systemen 1992 74 Abb. 179 Seiten ISBN 3-540-56044-0

Hansmaier, H.

58 Rechnergestütztes Verfahren zur Geräuschminderung 1993 67 Abb. 156 Seiten ISBN 3-540-56053-2

Dillina U

59 Planung von Fertigungssystemen unterstützt durch Wirtschaftssimulationen 1993 72 Abb. 146 Seiten ISBN 3-540-56307-5

Strohmayr, R. 60 Rechnergestützte Auswahl und Konfiguration von Zuhringeeinrichtungen.

1993 80 Abb 152 Seiten ISBN 3-540-56652-X

Glas J 61

Standardisierter Aufbau anwendungsspezifischer Zellenrechnersoftware 1993 80 Abb 145 Seiten ISBN 3540-56890-5

Stetter R 62

Rechnergestütze Simulationswerkzeuge zur Effizienzsteigerung des Industrierobotereinsatzes 1994 91 Abb 146 Seiten ISBN 3-540-56889-1

Dirndorfer A

63 Robotersysteme zur förderbandsynchronen Montage 1993 · 76 Abb. · 144 Seiten · ISBN 3-540-57031-4

Wiedemann M

64 Simulation des Schwingungsverhaltens spanender Werkzeugmaschinen 1993 81 Abb. 137 Seiten ISBN 3-540-57177-9

Woenckhaus, Ch.

Rechnergestütztes System zur automatisierten 3D-Layoutoptimierung 1994 81 Abb. 140 Seiten ISBN 3-540-57284-8

Kummetsteiner, G.

66 3D-Bewegungssimulation als integratives Hilfsmittel zur Planung manueller Montagesysteme 1994 62 Ahh 146 Seiten ISBN 3-540-57535-9

Kuaelmann, F. 67

Einsatz nachgiebiger Elemente zur wirtschaftlichen Automatisierung von Produktionssystemen 1993 · 76 Abb. · 144 Seiten · ISBN 3-540-57549-9

Schwarz H 68

Simulationsgestützte CAD/CAM-Kopplung für die 3D-Laserbearbeitung mit integrierter Sensorik 1994 96 Abb 148 Seiten ISBN 3-540-57577-4 Viethen, U.

69 Systematik zum Prüfen in flexiblen Fertigungssystemen 1994 70 Abb 142 Seiten ISBN 3-540-57794-7

Seehuher M

70 Automatische Inbetriebnahme geschwindigkeitsadaptiver Zustandsregler 1994 72 Abb. 155 Seiten ISBN 3-540-57896-X

Amann W 71

Eine Simulationsumgebung für Planung und Betrieb von Produktionssystemen 1994 71 Abb. 129 Seiten ISBN 3-540-57924-9

Schöpf. M.

72 Rechnergestütztes Projektinformations und Koordinationssystem für das Fertigungsvorfeld 1997 - 63 Abb. - 130 Seiten - ISBN 3-540-58052-2

Welling, A.

73 Effizienter Einsatz bildgebender Sensoren zur Flexibilisierung automatisierter Handhabungsvorgänge 1994 66 Abb. 139 Seiten ISBN 3-540-580-0

Zetlmaver, H. 74

Verfahren zur simulationsgestützten Produktionsregelung in der Einzel- und Kleinserienproduktion 1994 · 62 Abb · 143 Seiten · ISBN 3-540-58134-0

75 Auftragsleittechnik für Konstruktion und Arbeitsplanung 1994 · 66 Abb. · 147 Seiten · ISBN 3-540-58221-5

Zipper, B. 76

Das integrierte Betriebsmittelwesen - Baustein einer flexiblen Fertiauna 1994 64 Abb 147 Seiten ISBN 3-540-58222-3

77

Programmierung und Simulation von Zellenabläufen in der Arbeitsvorbereitung 1995 51 Abb 130 Seiten ISBN 3-540-58223-1

Fnael A 78

Strömungstechnische Ontimierung von Produktionssystemen durch Simulation 1994 69 Abb 160 Seiten ISBN 3-540-58258-4

7äh M F 79

Dynamisches Prozeßmodell Kreissägen 1995 95 Abb 186 Seiten ISBN 3-540-58624-5

Zwanzer N

Technologisches Prozeßmodell für die Kugelschleifbearbeitung 1995 · 65 Abb. · 150 Seiten · ISBN 3-540-58634-2

Romanow P

Konstruktionsbegleitende Kalkulation von Werkzeugmaschinen

1995 66 Abb. 151 Seiten ISBN 3-540-58771-3

Kahlenbera, R. 92

Integrierte Qualitätssicherung in flexiblen Fertigungszellen 1995 71 Ahh 136 Seiten ISBN 3-540-58772-1

Huber, A.

83 Arbeitsfolgenplanung mehrstufiger Prozesse in der Hartbearbeitung 1995 87 Ahh 152 Seiten ISBN 3-540-58773-X Rirkel G

84 Aufwandsminimierter Wissenserwerb für die Diagnose in flexiblen Produktionszellen 1995 64 Abb 137 Seiten ISBN 3-540-58869-8

Simon. D.

85 Fertigungsregelung durch zielgrößenorientierte Planung und logistisches Störungsmanagement 1995 77 Abb. 132 Seiten ISBN 3-540-58942-2

Nedelj kovic-Groha, V. 9.6

Systematische Planung anwendungsspezifischer Materialflußsteuerungen 1995 94 Abb. 188 Seiten ISBN 3-540-58953-8

Rockland M

97 Flexibilisierung der automatischen Teilbereitstellung in Montageanlagen 1995 · 83 Abb. · 168 Seiten · ISBN 3-540-58999-6

Linner St 88

Konzept einer integrierten Produktentwicklung 1995 67 Abb. 168 Seiten ISBN 3-540-59016-1

QQ Integrierte Planung von Informationssystemen für rechnergestützte Produktionssysteme 1995 62 Abb. 150 Seiten ISBN 3-540-59084-6

Deutschle, U. ٩n

Prozeßorientierte Organisation der Auftragsentwicklung in mittelständischen Unternehmen 1995 · 80 Abb. · 188 Seiten · ISBN 3-540-59337-3

Dieterle. A.

91 Recyclingintegrier te Produktentwicklung 1995 68 Abb. 146 Seiten ISBN 3-540-60120-1 Hechl Chr

92

Personalorientierte Montageplanung für komplexe und variantenreiche Produkte

1995 73 Abb 158 Seiten ISBN 3-540-60325-5

Alhertz F 93

Dynamikgerechter Entwurf von Werkzeugmaschinen -Géstellstrukturen

1995 83 Abb 156 Seiten ISBN 3-540-60608-8

Trunzer W 94

Strategien zur On-Line Bahnplanung bei Robotern mit 3D-Konturfolgesensoren 1996 · 101 Abb. · 164 Seiten · ISBN 3-540-60961-X

Ficht müller N

95 Rationalisierung durch flexible, hybride Montagesysteme 1996 83 Ahh 145 Seiten ISBN 3-540-60960-1

96 Rechnergestützte Beurteilung von Getriebestrukturen in Werkzeugmaschinen 1996 · 64 Abb. · 141 Seiten · ISBN 3-540-60599-8

Schäffer, G.

Systematische Integration adaptiver Produktionssysteme

1996 · 71 Abb. · 170 Seiten · ISBN 3-540-60958-X

Koch, M. R. 98

Autonome Fertigungszellen - Gestaltung, Steuerung und integrierte Störungsbehandlung 1996 67 Ahh 138 Seiten ISBN 3-540-61104-5

Moctezuma de la Barrera, J.L. 99

Ein durchgängiges System zur computer- und rechnergestützten Chirurgie 1996 99 Abb. 175 Seiten ISBN 3-540-61145-2

Gouer A

Einsatzpotential des Rapid Prototyping in der **Produktentwicklung** 1996 84 Abb 154 Seiten ISBN 3-540-61495-8

Ebner. C.

Ganzheitliches Verfügbarkeits- und Qualitätsmanagment unter Verwendung von Felddaten 1996 · 67 Abb. · 132 Seiten · ISBN 3-540-61678-0

Pischeltsrieder, K. 102

Steuerung autonomer mobiler Roboter in der Produktion 1996 74 Abb. 171 Seiten ISBN 3-540-61714-0

Disposition und Materialbereitstellung bei komplexen variantenreichen Kleinprodukten 1997 62 Abb. 177 Seiten ISBN 3-540-62024-9

Feldmann, Ch. 104

Eine Methode für die integrierte rechnergestützte Montageplanung

1997 71 Abb. 163 Seiten ISBN 3-540-62059-1

Lehmann, H.

105 Integrierte Materialfluß- und Layoutplanung durch Kopplung von CAD- und Ablaufsimulationssystem 1997 96 Abb. 191 Seiten ISBN 3-540-62202-0

Waaner, M.

106 Steuerungsintegrierte Fehlerbehandlung für maschinennahe Abläufe 1997 94 Abb. 164 Seiten ISBN 3-540-62656-5

107 Lorenzen, J

Simulation spestützte Kostenanalyse in produktorientierten Fertigungsstrukturen 1997 63 Abb. 129 Seiten ISBN 3-540-62794-4

Krönert, U. 108

Systematik für die rechnergestützte Ähnlichteilsuche und Standardisierung

1997 53 Abb 127 Seiten ISBN 3-540-63338-3

Pfersdorf | 1 0 9

Entwicklung eines systematischen Vorgehens zur Organisation des industriellen Service 1997 74 Abb 172 Seiten ISBN 3-540-63615-3

Kuha R

110 Informations and kommunikationstechnische Integration von Menschen in der Produktion 1997 77 Abb 155 Seiten ISBN 3-540-63642-0

Kaiser, J.

111 Vernetztes Gestalten von Produkt und Produktionsprozeß mit Produktmodellen 1997 67 Abb 139 Seiten ISBN 3-540-63999-3

112 Flexibles Planungssystem zur Berücksichtigung ergonomischer Aspekte bei der Produkt- und Arbeitssystemgestaltung

1997 · 85 Abb. · 154 Seiten · ISBN 3-540-64195-5

Martin C

113 Produktionsregelung ein modularer, modellbasierter Ansatz 1998 · 73 Abb. · 162 Seiten · ISBN 3-540-64401-6

Löffler Th

114 Akustische Überwachung automatisierter Fügeprozesse 1998 85 Abb. 136 Seiten ISBN 3-540-64511-X

Lindermaier. R

115 Qualitätsorientierte Entwicklung von Montagesystemen 1998 84 Abb 164 Seiten ISBN 3-540-64686-8

Koehrer. J 116

Prozeßorientierte Teamstrukturen in Betrieben mit Großserien fer tigung 1998 75 Abb 185 Seiten ISBN 3-540-65037-7

Schuller, R. W. 117 Leitfaden zum automatisierten Auftrag von hoch viskosen Dichtmassen 1999 · 76 Abb. · 162 Seiten · ISBN 3-540-65320-1

Debuschewitz, M. 118

Integrier te Methodik und Werkzeuge zur herstellungsorientierten Produktentwicklung 1999 104 Abb. 169 Seiten ISBN 3-540-65350-3

119 Strategien zur rechnergestützten Offline-Programmierung von 3D-Laseranlagen 1999 98 Abb. 145 Seiten ISBN 3-540-65382-1

Pfnh F 120

Modellaestützte Arbeitsplanung bei Fer tigung sma schinen 1999 69 Abb. 154 Seiten ISBN 3-540-65525-5

Spitznagel, J.

Erfahrungsgeleitete Planung von Laseranlagen 1999 63 Abb. 156 Seiten ISBN 3-540-65896-3

Seminarberichte iwb

herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhart und Prof. Dr.-Ing. Michael Zäh, Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität München

Seminarberichte iwb sind erhältlich im Buchhandel oder beim Herbert Utz Verlag, München, Fax 089-277791-01, info@utz.de

1 Innovative Montagesysteme - Anlagengestaltung, ·bewertung und ·überwachung

115 Seiten · ISBN 3-931327-01-9

2 Integriertes Produktmodell - Von der Idee zum fertigen Produkt 82 Seiten - ISBN 3-931327-02-7

3 Konstruktion von Werkzeugmaschinen - Berechnung, Simulation und Optimierung

110 Seiten · ISBN 3-931327-03-5

4 Simulation - Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungsberichte 134 Seiten - ISBN 3-931327-04-3

5 Optimierung der Kooperation in der Produktentwicklung 95 Seiten · ISBN 3-931327-05-1

6 Materialbearbeitung mit Laser · von der Planung zur Anwendung 86 Seiten · ISBN 3-931327-76-0

7 Dynamisches Verhalten von Werkzeugmaschinen

80 Seiten · ISBN 3-931327-77-9

8 Qualitätsmanagement · der Weg ist das Ziel 130 Seiten · ISBN 3-931327-78-7

9 Installationstechnik an Werkzeugmaschinen · Analysen und Konzepte 120 Seiten · ISBN 3-931327-79-5

10 3D-Simulation - Schneller, sicherer und kostengünstiger zum Ziel 90 Seiten - ISBN 3-931327-10-8

11 Unternehmensorganisation - Schlüssel für eine effiziente Produktion 110 Seiten · ISBN 3-931327-11-6

12 Autonome Produktionssysteme

100 Seiten · ISBN 3-931327-12-4

13 Planung von Montageanlagen 130 Seiten · ISBN 3-931327-13-2

14 Nicht erschienen - wird nicht erscheinen

15 Flexible fluide Kleb/Dichtstoffe · Dosierung und Prozeßgestaltung 80 Seiten · ISBN 3-931327-15-9

16 Time to Market - Von der Idee zum Produktionsstart 80 Seiten · ISBN 3-931327-16-7

17 Industriekeramik in Forschung und Praxis - Probleme, Analysen und Lösungen

80 Seiten · ISBN 3-931327-17-5

18 Das Unternehmen im Internet - Chancen für produzierende Unternehmen

165 Seiten · ISBN 3-931327-18-3

19 Leittechnik und Informationslogistik - mehr Transparenz in der Fertigung

85 Seiten · ISBN 3-931327-19-1

20 Dezentrale Steuerungen in Produktionsanlagen - Plug & Play -Vereinfachung von Entwicklung und Inbetriebnahme 105 Seiten · ISBN 3-931327-20-5

21 Rapid Prototyping - Rapid Tooling - Schnell zu funktionalen Prototypen

95 Seiten · ISBN 3-931327-21-3

22 Mikrotechnik für die Produktion - Greifbare Produkte und Anwendungspotentiale 95 Seiten - ISBN 3-931327-22-1

24 EDM Engineering Data Management 195 Seiten · ISBN 3-931327-24-8 25 Rationelle Nutzung der Simulationstechnik - Entwicklungstrends und Praxisbeispiele

152 Seiten · ISBN 3-931327-25-6

26 Alternative Dichtungssysteme - Konzepte zur Dichtungsmontage und zum Dichtmittelauftrag

110 Seiten · ISBN 3-931327-26-4

27 Rapid Prototyping · Mit neuen Technologien schnell vom Entwurf zum Serienprodukt

111 Seiten · ISBN 3-931327-27-2

28 Rapid Tooling · Mit neuen Technologien schnell vom Entwurf zum Serienprodukt

154 Seiten · ISBN 3-931327-28-0

29 Installationstechnik an Werkzeugmaschinen · Abschlußseminar 156 Seiten · ISBN 3-931327-29-9

30 Nicht erschienen - wird nicht erscheinen

31 Engineering Data Management (EDM) · Erfahrungsberichte und Trends

183 Seiten · ISBN 3-931327-31-0

32 Nicht erschienen - wird nicht erscheinen

33 3D-CAD \cdot Mehr als nur eine dritte Dimension

181 Seiten · ISBN 3-931327-33-7

34 Laser in der Produktion · Technologische Randbedingungen für den wirtschaftlichen Einsatz 102 Seiten · ISBN 3-931327-34-5

35 Ablaufsimulation · Anlagen effizient und sicher planen und betreiben 129 Seiten · ISBN 3-931327-35-3

36 Moderne Methoden zur Montageplanung · Schlüssel für eine effiziente Produktion

124 Seiten · ISBN 3-931327-36-1

37 Wettbewerbsfaktor Verfügbarkeit · Produktivitätsteigerung durch technische und organisatorische Ansätze 95 Seiren · ISBN 3-931327-37-X

38 Rapid Prototyping · Effizienter Einsatz von Modellen in der Produktentwicklung

128 Seiten · ISBN 3-931327-38-8

39 Rapid Tooling · Neue Strategien für den Werkzeug· und Formenbau 130 Seiten · ISBN 3-931327-39-6

40 Erfolgreich kooperieren in der produzierenden Industrie · Flexibler und schneller mit modernen Kooperationen 160 Seiten · ISBN 3-931327-40-X

41 Innovative Entwicklung von Produktionsmaschinen 146 Seiten · ISBN 3-89675-041-0

42 Stückzahlflexible Montagesysteme 139 Seiten · ISBN 3-89675-042-9

43 Produktivität und Verfügbarkeit · ...durch Kooperation steigern 120 Seiten · ISBN 3-89675-043-7

44 Automatisierte Mikromontage · Handhaben und Positionieren von Mikrobauteilen

125 Seiten · ISBN 3-89675-044-5

45 Produzieren in Netzwerken · Lösungsansätze, Methoden, Praxisbeispiele

173 Seiten · ISBN 3-89675-045-3

46 Virtuelle Produktion · Ablaufsimulation 108 Seiten · ISBN 3-89675-046-1 47 Virtuelle Produktion · Prozeß- und Produktsimulation 131 Seiten · ISBN 3-89675-047-X

48 Sicherheitstechnik an Werkzeugmaschinen 106 Seiten · ISBN 3-89675-048-8

49 Rapid Prototyping · Methoden für die reaktionsfähige Produktentwicklung

150 Seiten · ISBN 3-89675-049-6

50 Rapid Manufacturing • Methoden für die reaktionsfähige Produktion 121 Seiten • ISBN 3-89675-050-X

51 Flexibles Kleben und Dichten · Produkt-& Prozeßgestaltung, Mischverbindungen, Qualitätskontrolle

 137 Seiten · ISBN 3-89675-051-8
 Rapid Manufacturing · Schnelle Herstellung von Kleinund Prototypenserien

124 Seiten · ISBN 3-89675-052-6

53 Mischverbindungen · Werkstoffauswahl, Verfahrensauswahl, Umsetzung

107 Seiten · ISBN 3-89675-054-2

54 Virtuelle Produktion · Integrierte Prozess- und Produktsimulation 133 Seiten · ISBN 3-89675-054-2

55 e-Business in der Produktion · Organisationskonzepte, IT-Lösungen, Praxisbeispiele

150 Seiten · ISBN 3-89675-055-0

56 Virtuelle Produktion – Ablaufsimulation als planungsbegleitendes Werkzeug

150 Seiten · ISBN 3-89675-056-9

57 Virtuelle Produktion – Datenintegration und Benutzerschnittstellen 150 Seiten · ISBN 3-89675-057-7

58 Rapid Manufacturing · Schnelle Herstellung qualitativ hochwertiger Bauteile oder Kleinserien

169 Seiten · ISBN 3-89675-058-7

59 Automatisierte Mikromontage · Werkzeuge und Fügetechnologien für die Mikrosystemtechnik

114 Seiten · ISBN 3-89675-059-3

60 Mechatronische Produktionssysteme · Genauigkeit gezielt entwickeln

131 Seiten · ISBN 3-89675-060-7

61 Nicht erschienen - wird nicht erscheinen

62 Rapid Technologien · Anspruch – Realität – Technologien 100 Seiten · ISBN 3-89675-062-3

63 Fabrikplanung 2002 · Visionen – Umsetzung – Werkzeuge 124 Seiten · ISBN 3-89675-063-1

64 Mischverbindungen · Einsatz und Innovationspotenzial 143 Seiten · ISBN 3-89675-064-X

65 Fabrikplanung 2003 – Basis für Wachstum · Erfahrungen Werkzeuge Visionen

136 Seiten · ISBN 3-89675-065-8

66 Mit Rapid Technologien zum Aufschwung · Neue Rapid Technologien und Verfahren, Neue Qualitäten, Neue Möglichkeiten, Neue Anwendungsfelder

185 Seiten · ISBN 3-89675-066-6

67 Mechatronische Produktionssysteme · Die Virtuelle Werkzeugmaschine: Mechatronisches Entwicklungsvorgehen, Integrierte Modellbildung, Applikationsfelder 148 Seiren · ISBN 3-89675-067-4

68 Virtuelle Produktion · Nutzenpotenziale im Lebenszyklus der Fabrik 139 Seiten · ISBN 3-89675-068-2

69 Kooperationsmanagement in der Produktion · Visionen und Methoden zur Kooperation — Geschäftsmodelle und Rechtsformen für die Kooperation — Kooperation entlang der Wertschöpfungskette 134 Seiten · ISBN 3-98675-069-0

70 Mechatronik · Strukturdynamik von Werkzeugmaschinen 161 Seiten · ISBN 3-89675-070-4

71 Klebtechnik · Zerstörungsfreie Qualitätssicherung beim flexibel automatisierten Kleben und Dichten ISBN 3-89675-071-2 · vergriffen

72 Fabrikplanung 2004 Ergfolgsfaktor im Wettbewerb · Erfahrungen – Werkzeuge – Visionen ISBN 3-89675-072-0 · vergriffen

73 Rapid Manufacturing Vom Prototyp zur Produktion · Erwartungen – Erfahrungen – Entwicklungen 179 Seiten · ISBN 3-89675-073-9

74 Virtuelle Produktionssystemplanung \cdot Virtuelle Inbetriebnahme und Digitale Fabrik

133 Seiten · ISBN 3-89675-074-7

75 Nicht erschienen - wird nicht erscheinen

76 Berührungslose Handhabung · Vom Wafer zur Glaslinse, von der Kapsel zur aseptischen Ampulle 95 Seiten · ISBN 3-89675-076-3

30 26Ifell - I2BN 3-93010-010-3

77 ERP-Systeme - Einführung in die betriebliche Praxis · Erfahrungen, Best Practices, Visionen

153 Seiten · ISBN 3-89675-077-7

78 Mechatronik \cdot Trends in der interdisziplinären Entwicklung von Werkzeugmaschinen

155 Seiten · ISBN 3-89675-078-X

79 Produktionsmanagement

267 Seiten · ISBN 3-89675-079-8

80 Rapid Manufacturing · Fertigungsverfahren für alle Ansprüche 154 Seiten · ISBN 3-89675-080-1

81 Rapid Manufacturing · Heutige Trends – Zukünftige Anwendungsfelder 172 Seiten · ISBN 3-89675-081-X

82 Produktionsmanagement · Herausforderung Variantenmanagement 100 Seiten · ISBN 3-89675-082-8

83 Mechatronik · Optimierungspotenzial der Werkzeugmaschine nutzen 160 Seiten · ISBN 3-89675-083-6

84 Virtuelle Inbetriebnahme · Von der Kür zur Pflicht? 104 Seiten · ISBN 978-3-89675-084-6

85 3D-Erfahrungsforum · Innovation im Werkzeug- und Formenbau 375 Seiten · ISBN 978-3-89675-085-3

86 Rapid Manufacturing · Erfolgreich produzieren durch innovative Fertigung 162 Seiten · ISBN 978-3-89675-086-0

87 Produktionsmanagement · Schlank im Mittelstand 102 Seiten · ISBN 978-3-89675-087-7

88 Mechatronik · Vorsprung durch Simulation 134 Seiten · ISBN 978-3-89675-088-4

89 RFID in der Produktion · Wertschöpfung effizient gestalten 122 Seiten · ISBN 978-3-89675-089-1

Forschungsberichte iwb

herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhart und Prof. Dr.-Ing. Michael Zäh, Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität München

Forschungsberichte iwb ab Band 122 sind erhältlich im Buchhandel oder beim Herbert Utz Verlag, München, Fax 089-277791-01, info@utz.de

122 Schneider, Burghard

Prozesskettenorientierte Bereitstellung nicht formstabiler Bauteile

1999 · 183 Seiten · 98 Abb. · 14 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-559-5

123 Goldstein, Bernd

Modellgestützte Geschäftsprozeßgestaltung in der Produktentwicklung

1999 · 170 Seiten · 65 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-546-3

124 Mößmer, Helmut E.

Methode zur simulationsbasierten Regelung zeitvarianter Produktionssysteme

1999 · 164 Seiten · 67 Abb. · 5 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-585-4

125 Gräser, Ralf-Gunter

Ein Verfahren zur Kompensation temperaturinduzierter Verformungen an Industrierobotern

1999 · 167 Seiten · 63 Abb. · 5 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-603-6

126 Trossin, Hans-Jürgen

Nutzung der Ähnlichkeitstheorie zur Modellbildung in der Produktionstechnik

1999 · 162 Seiten · 75 Abb. · 11 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-614-1

127 Kugelmann, Doris

Aufgabenorientierte Offline-Programmierung von Industrierobotern

1999 · 168 Seiten · 68 Abb. · 2 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-615-X

128 Diesch, Rolf

Steigerung der organisatorischen Verfügbarkeit von Fertigungszellen

1999 · 160 Seiten · 69 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-618-4

129 Lulay, Werner E.

Hybrid-hierarchische Simulationsmodelle zur Koordination teilautonomer Produktionsstrukturen

1999 · 182 Seiten · 51 Abb. · 14 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-620-6

130 Murr, Otto

Adaptive Planung und Steuerung von integrierten Entwicklungs- und Planungsprozessen

1999 · 178 Seiten · 85 Abb. · 3 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-636-2

131 Macht, Michael

Ein Vorgehensmodell für den Einsatz von Rapid Prototyping

1999 · 170 Seiten · 87 Abb. · 5 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-638-9

132 Mehler, Bruno H.

Aufbau virtueller Fabriken aus dezentralen Partnerverbünden

1999 · 152 Seiten · 44 Abb. · 27 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-645-1

133 Heitmann, Knut

Sichere Prognosen für die Produktionsptimierung mittels stochastischer Modelle

1999 · 146 Seiten · 60 Abb. · 13 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-675-3

134 Blessing, Stefan

Gestaltung der Materialflußsteuerung in dynamischen Produktionsstrukturen

1999 · 160 Seiten · 67 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-690-7

135 Abav. Ca

Numerische Optimierung multivariater mehrstufiger Prozesse am Beispiel der Hartbearbeitung von Industriekeramik

2000 · 159 Seiten · 46 Abb. · 5 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-697-4

136 Brandner, Stefan

Integriertes Produktdaten- und Prozeßmanagement in virtuellen Fabriken

2000 · 172 Seiten · 61 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-715-6

137 Hirschberg, Arnd G.

Verbindung der Produkt- und Funktionsorientierung in der Fertigung 2000 · 165 Seiten · 49 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-729-6

138 Reek, Alexandra

Strategien zur Fokuspositionierung beim Laserstrahlschweißen

2000 · 193 Seiten · 103 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-730-X

Methodische Entwicklung störungstoleranter Steuerungen

2000 · 148 Seiten · 75 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-739-3

140 Schliffenbacher, Klaus U.

139 Sabbah, Khalid-Alexander

Konfiguration virtueller Wertschöpfungsketten in dynamischen, heterarchischen Kompetenznetzwerken 2000 · 187 Seiten · 70 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-754-7

141 Sprenzel, Andreas

Integrierte Kostenkalkulationsverfahren für die Werkzeugmaschinenentwicklung

2000 · 144 Seiten · 55 Abb. · 6 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-757-1

142 Gallasch, Andreas

Informationstechnische Architektur zur Unterstützung des Wandels in der Produktion

2000 · 150 Seiten · 69 Abb. · 6 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-781-4

143 Cuiper, Ralf

Durchgängige rechnergestützte Planung und Steuerung von automatisierten Montagevorgängen

2000 · 168 Seiten · 75 Abb. · 3 Tab. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-783-0

144 Schneider, Christian

Strukturmechanische Berechnungen in der Werkzeugmaschinenkonstruktion

2000 · 180 Seiten · 66 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-789-X

145 Jonas, Christian

Konzept einer durchgängigen, rechnergestützten Planung von Montageanlagen

2000 · 183 Seiten · 82 Abb. · broschiert · 20.5 x 14.5 cm · ISBN 3-89675-870-5

146 Willnecker, Ulrich

Gestaltung und Planung leistungsorientierter manueller Fließmontagen

2001 · 175 Seiten · 67 Abb. · broschiert · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-89675-891-8

147 Lehner, Christof

Beschreibung des Nd:Yag-Laserstrahlschweißprozesses von Magnesiumdruckguss

2001 · 205 Seiten · 94 Abb. · 24 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0004-X

Simulationsgestützte Gestaltung von Produkt und Prozess am Beispiel Laserstrahlschweißen

2001 · 145 Seiten · 57 Abb. · 2 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0008-2

149 Höhn, Michael

Sensorgeführte Montage hybrider Mikrosysteme

2001 · 171 Seiten · 74 Abb. · 7 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0012-0

150 Böhl, Jörn

Wissensmanagement im Klein- und mittelständischen Unternehmen der Einzel- und Kleinserienfertigung

2001 · 179 Seiten · 88 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0020-1

151 Bürgel, Robert

Prozessanalyse an spanenden Werkzeugmaschinen mit digital geregelten Antrieben

2001 · 185 Seiten · 60 Abb. · 10 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0021-X

152 Stephan Dürrschmidt

Planung und Betrieb wandlungsfähiger Logistiksysteme in der variantenreichen Serienproduktion

2001 · 914 Seiten · 61 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0023-6

153 Bernhard Eich

Methode zur prozesskettenorientierten Planung der Teilebereitstellung

2001 · 132 Seiten · 48 Abb. · 6 Tabellen · 20.5 x 14.5 cm · ISBN 3-8316-0028-7

154 Wolfgang Rudorfer

Eine Methode zur Qualifizierung von produzierenden Unternehmen für Kompetenznetzwerke

2001 · 207 Seiten · 89 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0037-6

155 Hans Meier

Verteilte kooperative Steuerung maschinennaher Abläufe

2001 · 162 Seiten · 85 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0044-9

156 Gerhard Nowak

Informationstechnische Integration des industriellen Service in das Unternehmen

2001 · 203 Seiten · 95 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0055-4

157 Martin Werner

Simulationsgestützte Reorganisation von Produktions- und Logistikprozessen

2001 · 191 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0058-9

158 Bernhard Lenz

Finite Elemente-Modellierung des Laserstrahlschweißens für den Einsatz in der Fertigungsplanung

2001 · 150 Seiten · 47 Abb. · 5 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0094-5

159 Stefan Grunwald

Methode zur Anwendung der flexiblen integrierten Produktentwicklung und Montageplanung

2002 · 206 Seiten · 80 Abb. · 25 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0095-3 160 Josef Gartner

Qualitätssicherung bei der automatisierten Applikation hochviskoser Dichtungen

2002 · 165 Seiten · 74 Abb. · 21 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0096-1

161 Wolfgang Zeller

Gesamtheitliches Sicherheitskonzept für die Antriebs- und Steuerungstechnik bei Werkzeugmaschinen

2002 · 192 Seiten · 54 Abb. · 15 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0100-3

162 Michael Loferer

Rechnergestützte Gestaltung von Montagesystemen

2002 · 178 Seiten · 80 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0118-6

163 Jörg Fährer

Ganzheitliche Optimierung des indirekten Metall-Lasersinterprozesses

2002 · 176 Seiten · 69 Abb. · 13 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0124-0

164 Jürgen Höppner

Verfahren zur berührungslosen Handhabung mittels leistungsstarker Schallwandler

2002 · 132 Seiten · 24 Abb. · 3 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0125-9

SE Hubort Götte

Entwicklung eines Assistenzrobotersystems für die Knieendoprothetik

2002 · 258 Seiten · 123 Abb. · 5 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0126-7

166 Martin Weißenberger

${\bf Optimierung\ der\ Bewegungs dynamik\ von\ Werkzeugmaschinen\ im\ rechnergest \"{u}tzten\ Entwicklungsprozess}$

2002 · 210 Seiten · 86 Abb. · 2 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0138-0

Verfahren zur Positionierung unterseitenstrukturierter Bauelemente in der Mikrosystemtechnik

2002 · 200 Seiten · 82 Abb. · 24 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0142-9

168 Ulrich Roßgoderer

167 Dirk Jacob

System zur effizienten Layout- und Prozessplanung von hybriden Montageanlagen

2002 · 175 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0154-2

169 Robert Klingel

Anziehverfahren für hochfeste Schraubenverbindungen auf Basis akustischer Emissionen

2002 · 164 Seiten · 89 Abb. · 27 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0174-7

170 Paul Jens Peter Ross

Bestimmung des wirtschaftlichen Automatisierungsgrades von Montageprozessen in der frühen Phase der Montageplanung

2002 · 144 Seiten · 38 Abb. · 38 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0191-7

171 Stefan von Praun

Toleranzanalyse nachgiebiger Baugruppen im Produktentstehungsprozess

2002 · 250 Seiten · 62 Abb. · 7 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0202-6

172 Florian von der Hagen

Gestaltung kurzfristiger und unternehmensübergreifender Engineering-Kooperationen

2002 · 220 Seiten · 104 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0208-5

173 Oliver Kramer

Methode zur Optimierung der Wertschöpfungskette mittelständischer Betriebe

2002 · 212 Seiten · 84 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0211-5

174 Winfried Dohmen

Interdisziplinäre Methoden für die integrierte Entwicklung komplexer mechatronischer Systeme

2002 · 200 Seiten · 67 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0214-X

175 Oliver Anton

Ein Beitrag zur Entwicklung telepräsenter Montagesysteme

2002 · 158 Seiten · 85 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0215-8

176 Welf Broser

Methode zur Definition und Bewertung von Anwendungsfeldern für Kompetenznetzwerke

2002 · 224 Seiten · 122 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0217-4

177 Frank Breitinger

Ein ganzheitliches Konzept zum Einsatz des indirekten Metall-Lasersinterns für das Druckgießen

2003 · 156 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0227-1

178 Johann von Pieverling

Ein Vorgehensmodell zur Auswahl von Konturfertigungsverfahren für das Rapid Tooling

2003 · 163 Seiten · 88 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0230-1

179 Thomas Baudisch

Simulationsumgebung zur Auslegung der Bewegungsdynamik des mechatronischen Systems Werkzeugmaschine

2003 · 190 Seiten · 67 Abb. · 8 Tab. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0249-2

180 Heinrich Schieferstein

Experimentelle Analyse des menschlichen Kausystems

2003 · 132 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0251-4

181 Joachim Berlak

Methodik zur strukturierten Auswahl von Auftragsabwicklungssystemen

2003 · 244 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0258-1

182 Christian Meierlohr

Konzept zur rechnergestützten Integration von Produktions- und Gebäudeplanung in der Fabrikgestaltung

2003 · 181 Seiten · 84 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0292-1

183 Volker Weber

Dynamisches Kostenmanagement in kompetenzzentrierten Unternehmensnetzwerken

2004 · 210 Seiten · 64 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0330-8

184 Thomas Bongardt

$Methode\ zur\ Kompensation\ betriebsabhängiger\ Einflüsse\ auf\ die\ Absolutgenauigkeit\ von\ Industrierobotern$

2004 · 170 Seiten · 40 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0332-4

185 Tim Angerer

Effizienzsteigerung in der automatisierten Montage durch aktive Nutzung mechatronischer

Produktkomponenten

2004 · 180 Seiten · 67 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0336-7

186 Alexander Krüger

Planung und Kapazitätsabstimmung stückzahlflexibler Montagesysteme

2004 · 197 Seiten · 83 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0371-5

187 Matthias Meindl

Beitrag zur Entwicklung generativer Fertigungsverfahren für das Rapid Manufacturing

2005 · 222 Seiten · 97 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0465-7

188 Thomas Fusch

Betriebsbegleitende Prozessplanung in der Montage mit Hilfe der Virtuellen Produktion am Beispiel der Automobilindustrie

2005 · 190 Seiten · 99 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0467-3

189 Thomas Mosandl

Qualitätssteigerung bei automatisiertem Klebstoffauftrag durch den Einsatz optischer Konturfolgesysteme 2005 · 182 Seiten · 58 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0471-1

190 Christian Patron

Konzept für den Einsatz von Augmented Reality in der Montageplanung

2005 · 150 Seiten · 61 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0474-6

Planung und Bewertung von Rekonfigurationsprozessen in Produktionssystemen

2005 · 200 Seiten · 64 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0475-4

Methode zur Simulation des Laserstrahlschweißens unter Berücksichtigung der Ergebnisse vorangegangener Umformsimulationen

2005 · 160 Seiten · 65 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0485-1

193 Carsten Selke

Entwicklung von Methoden zur automatischen Simulationsmodellgenerierung

2005 · 137 Seiten · 53 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0495-9

194 Markus Seefried

Simulation des Prozessschrittes der Wärmebehandlung beim Indirekten-Metall-Lasersintern

2005 · 216 Seiten · 82 Abb. · 20.5 x 14.5 cm · ISBN 3-8316-0503-3

195 Wolfgang Wagner

Fabrikplanung für die standortübergreifende Kostensenkung bei marktnaher Produktion

2006 · 208 Seiten · 43 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0586-6

196 Christopher Ulrich

Erhöhung des Nutzungsgrades von Laserstrahlquellen durch Mehrfach-Anwendungen

2006 · 178 Seiten · 74 Abb. · 20.5 x 14.5 cm · ISBN 3-8316-0590-4

197 Johann Härtl

Prozessgaseinfluss beim Schweißen mit Hochleistungsdiodenlasern

2006 · 140 Seiten · 55 Abb. · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0611-0

198 Bernd Hartmann

Die Bestimmung des Personalbedarfs für den Materialfluss in Abhängigkeit von Produktionsfläche und -menge 2006 · 208 Seiten · 105 Abb. · 20.5 x 14.5 cm · ISBN 3-8316-0615-3

199 Michael Schilp

Auslegung und Gestaltung von Werkzeugen zum berührungslosen Greifen kleiner Bauteile in der Mikromontage 2006 · 130 Seiten · 20.5 x 14.5 cm · ISBN 3-8316-0631-5

200 Florian Manfred Grätz

Teilautomatische Generierung von Stromlauf- und Fluidplänen für mechatronische Systeme

2006 · 192 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 3-8316-0643-9

201 Dieter Fireiner

Prozessmodelle zur statischen Auslegung von Anlagen für das Friction Stir Welding

2006 · 214 Seiten · 20.5 x 14.5 cm · ISBN 3-8316-0650-1

202 Gerhard Volkwein

Konzept zur effizienten Bereitstellung von Steuerungsfunktionalität für die NC-Simulation

2007 · 192 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 978-3-8316-0668-9

203 Sven Roeren

Komplexitätsvariable Einflussgrößen für die bauteilbezogene Struktursimulation thermischer Fertigungsprozesse 2007 · 224 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 978-3-8316-0680-1

204 Henning Rudolf

Wissensbasierte Montageplanung in der Digitalen Fabrik am Beispiel der Automobilindustrie

2007 · 200 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 978-3-8316-0697-9

205 Stella Clarke-Griebsch

Overcoming the Network Problem in Telepresence Systems with Prediction and Inertia

2007 · 150 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 978-3-8316-0701-3

206 Michael Ehrenstraßer

Sensoreinsatz in der telepräsenten Mikromontage

2008 · 160 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 978-3-8316-0743-3

207 Rainer Schack

Methodik zur bewertungsorientierten Skalierung der Digitalen Fabrik

2008 · 248 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 978-3-8316-0748-8

208 Wolfgang Sudhoff

Methodik zur Bewertung standortübergreifender Mobilität in der Produktion

2008 · 276 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 978-3-8316-0749-5

209 Stefan Müller

Methodik für die entwicklungs- und planungsbegleitende Generierung und Bewertung von Produktionsalternativen

2008 · 240 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 978-3-8316-0750-1

210 Ulrich Kohler

Methodik zur kontinuierlichen und kostenorientierten Planung produktionstechnischer Systeme

2008 · 232 Seiten · 20,5 x 14,5 cm · ISBN 978-3-8316-0753-2